



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
61. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.02.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:20 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - Fraktion Vielfalt		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bastian Langbehn - Fraktion Vielfalt		Vertretung für: Frau Birte Duggen
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender		
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		als Vertretung für Herrn Langbehn bis TOP 4.6 / 16:57 Uhr
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Seniorenbeirat		
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL Fraktionsvorsitzende		
Thomas-Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Verwaltung		

Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:00 Uhr
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:00 Uhr
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:00 Uhr
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	öffentl. Teil bis TOP 4.5 / 16:53 Uhr
Ralf Kusmierz - FBC FB 2	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:00 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Aiko Wagner - FBC FB 4	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:00 Uhr
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Frank Schärffe - Travemünder Woche gGmbH	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:00 Uhr
Sonstige Personen	
VertreterInnen der Presse -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:00 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentl. Teil bis TOP 10 / 18:00 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)	
3.2	Anfrage des AM Thomas Rathcke zu Kindertagesstätten	VO/2022/10842
3.3	Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) und Birte Duggen (Bündnis90/Die Grünen): Verkauf von Datenträger mit personenbezogenen Daten der Hansestadt auf Ebay	VO/2022/10854
3.4	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP):Fragen zum TO 13.9 (VO/2021/10698) zur Wirtschaftsausschuss-Sitzung am 14.02.2022	VO/2022/10855
3.5	NEU: mündliche Mitteilung von Herrn Bürgermeister Lindenau betr. die Berichterstattung zum städtischen Bereich Informationstechnik	
3.6	NEU: mündl. Mitteilung von Frau Senatorin Hagen betr. die Änderung der Mauthöheverordnung zum Herrentunnel	
3.7	NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. den Sachstand der Umsetzung des Aktionsplans Antisemitismus	
4	Berichte	
4.1	Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für das Jahr 2020 gemäß § 76 Absatz 4 der Gemeindeordnung SH	VO/2022/10777
4.2	Bildungsbericht hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck Schuljahr 2021/22	VO/2021/10671
4.3	Bericht zu den Erfahrungen mit der Doppelraumnutzung in Schulen	VO/2021/10708
4.4	Statusbericht zum Umsetzungsstand des Hafenentwicklungsplans 2030	VO/2021/10686
4.5	Experimenteller Verkehrsversuch "Gute Mobilität für alle" in der Fackenburger Allee/Bahnhofsbrücke bis Krempelsdorfer Allee/Stockelsdorfer Straße/Friedhofsallee	VO/2022/10745

4.6	Bericht "Konzept zur Steuerung von Ferien- und Zweitwohnungen in Travemünde"	VO/2021/10517
4.6.1	Änderungsantrag des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) & AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) zur VO/2021/10517 Bericht "Konzept zur Steuerung von Ferien- und Zweitwohnungen in Travemünde"	VO/2021/10517-01
4.7	Fahrradverleihsystem für Lübeck	VO/2021/10481
4.8	E-Bike Garagen	VO/2022/10800
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Possehl Förderung für das Digitales Kulturwerk Lübeck	VO/2021/10495
5.2	Lübecker Mietspiegel 2021	VO/2021/10706
5.3	AUSTAUSCHVORLAGE zu VO/2020/08956: Konzept zur Modernisierung des Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck	VO/2021/10105
5.4	Neufassung der Wochenmarktsatzung der Hansestadt Lübeck	VO/2020/09427-02
5.4.1	Änderungs- und Ergänzungsantrag von AM Bernhard Simon (CDU) und AM Peter Reinhardt (SPD) zu den Vorlagen VO/2020/09427-02, VO/2021/10105 und VO/2021/10209	2020/09427-02-01
5.5	Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck	VO/2021/10209
5.6	5. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 1. Dezember 2014 und 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 13. Dezember 2017	VO/2022/10761
5.7	Freiwillige Restitution von Objekten aus der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck	VO/2021/10537
5.8	Beschluss zur Neukonzeption des Museums für Natur und Umwelt - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie	VO/2021/10699
5.9	Sportentwicklungsplanung für die Hansestadt Lübeck	VO/2021/10424
5.10	Ausschreibung des Rahmenvertrages über die Lieferung von Schulbüchern über 1.830.000,00 Euro	VO/2022/10749
5.11	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 70.000 EUR zugunsten der Stadtbibliothek Lübeck	VO/2022/10796

5.12	Tarif für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark "Passat" in Lübeck-Travemünde/Priwall	VO/2022/10799
5.13	Travemünder Woche 2022	VO/2022/10819
5.14	Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan	VO/2021/10558
5.15	Beschluss Bundesförderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" INNOVATIONSKONTOR.LÜBECK	VO/2022/10829
5.16	Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2022 - investiv	VO/2022/10764
5.17	Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung in St. Lorenz Süd und St. Gertrud im Zuge des Breitbandausbaus	VO/2022/10791
5.18	Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Erweiterung" Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR	VO/2022/10792
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	AM Antje Jansen (GAL): Masken für Schüler*innen	VO/2022/10843
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU TOP 3.4/VO 10855 Anfrage von AM Rathcke betr. Vermarktung Schuppen 9

NEU TOP 5.4.1/VO 09427-02-02 Änderungs- und Ergänzungsantrag von AM Simon und AM Reinhardt

NEU TOP 12.1/VO 10698-02 Anfrage AM Simon betr. Vermarktung Schuppen 9

Der Vorsitzende bittet zu beachten, dass Anfragen vorrangig in den jeweils zuständigen Fachausschüssen zu stellen seien. Zuständiger Fachausschuss für die Anfrage unter TOP 3.2 sei der Jugendhilfeausschuss und für die Anfrage unter TOP 3.4 der Wirtschaftsausschuss.

AM Rathcke stimmt der Zuordnung der Anfragen unter TOP 3.2 und TOP 3.4 zum jeweils zuständigen Fachausschuss zu.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der HA in seiner letzten Sitzung am 08.02.22 folgenden Beschluss im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

Das Gewerk „Gebäudereinigung“ wird für fünf Objekte der HL für zwei Jahre europaweit ausgeschrieben, mit der Option auf weitere zwei Jahre zu verlängern.

Der Vorsitzende kündigt eine mündl. Mitteilung des Bürgermeisters zum Thema IT und eine mündl. Mitteilung von Frau Senatorin Hagen betr. Herrentunnel - Mautanpassung ab 01.03.22 an.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag zur Vertagung der Beratung zu TOP 5.7, da hierzu noch eine Beratung im zuständigen Fachausschuss ausstehe.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung zu TOP 5.7 zu.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag zur Vertagung der Beratung zu TOP 5.8, da hierzu noch eine Beratung im zuständigen Fachausschuss ausstehe.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung zu TOP 5.8 zu.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag zur Vertagung der Beratung zu TOP 5.14, da hierzu noch eine Beratung im zuständigen Fachausschuss ausstehe.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung zu TOP 5.14 zu.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag zur Vertagung der Beratung zu TOP 5.18, da hierzu noch eine Beratung im zuständigen Fachausschuss ausstehe.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung zu TOP 5.18 zu.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag zur Vertagung der Beratung zu TOP 14.11, da hierzu noch eine Beratung im zuständigen Fachausschuss ausstehe.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung zu TOP 14.11 zu.

Herr Senator Schindler teilt mit, dass eine Beratung der Vorlage unter TOP 5.2 für die Sitzung des Sozialausschusses am 01.02.2022 vorgesehen gewesen sei. Aufgrund der Infektionslage sei jedoch durch den Vorsitzenden entschieden worden, die Sitzung ausfallen zu lassen. Stattdessen habe lediglich zur Vorlage unter TOP 5.2 eine digitale Informationsveranstaltung stattgefunden. Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales haben sich für einen weiteren Gremienverlauf der Vorlage ausgesprochen und seien damit einverstanden, dass die Vorlage im Nachgang durch den Ausschuss für Soziales zur Kenntnis genommen werde. Herr Senator Schindler spricht sich entsprechend für eine Beratung der Vorlage in der heutigen Sitzung des Hauptausschusses aus.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.

Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.

zu.

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6
zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7
zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.8
zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.9
zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.10
zu.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
 - Frau Köhler, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
 - Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung (zu TOP 14.1)
 - Herrn Bär, Stellv. Bereichsleitung Wirtschaft und Liegenschaften (zu TOP 14.2)
- gebeten.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme von
Herrn Groth, Frau Köhler, Herrn Uhlig und Herrn Bär
am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.**

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.02.2022

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass es aktuell keine grundlegenden Veränderungen gebe.

Der aktuelle 7-Tage-Inzidenzwert liege bei circa 825 bei rückläufiger Tendenz. Die Verordnungslage sei stabil. Die vorgesehenen stufenweisen Lockerungsmaßnahmen seien bekannt.

Die Situation in den Alten- und Pflegeeinrichtungen sei stabil.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Anfrage des AM Thomas Rathcke zu Kindertagesstätten
Vorlage: VO/2022/10842**

- die Anfrage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung an den Jugendhilfeausschuss überwiesen –

**zu 3.3 Anfrage des AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) und Birte Duggen (Bündnis90/Die Grünen): Verkauf von Datenträger mit personenbezogenen Daten der Hansestadt auf Ebay
Vorlage: VO/2022/10854**

Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu. Zunächst seien jedoch die Ermittlungsarbeiten des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz (ULD) abzuarten.

Auf Nachfrage des AM Lehrke, ob eine Beantwortung der Fragen unter 1) bereits zum jetzigen Zeitpunkt erfolgen könne, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass hierzu bereits in der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses ausführlich zu berichtet worden sei. Herr Bürgermeister Lindenau sagt zu, die zu dieser Thematik in der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses präsentierte ppt.-Präsentation dieser Niederschrift als Anlage beizufügen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 3.4 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP):Fragen zum TO 13.9 (VO/2021/10698) zur Wirtschaftsausschuss-Sitzung am 14.02.2022
Vorlage: VO/2022/10855**

- die Anfrage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung an den Wirtschaftsausschuss überwiesen -

zu 3.5 NEU: mündliche Mitteilung von Herrn Bürgermeister Lindenau betr. die Berichterstattung zum städtischen Bereich Informationstechnik

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass er angesichts der öffentlichen Berichterstattung, sowie der politischen Kommentierung über die Qualität der Arbeit der Mitarbeitenden des städtischen Bereiches Informationstechnik die Notwendigkeit sehe, eine Mitteilung hierzu zu machen.

Herr Bürgermeister Lindenau macht deutlich, dass der Bereich Informationstechnik jederzeit in der Lage sei WebEx-Konferenzen mit bis zu 250 Teilnehmenden durchzuführen. Eine am 12.01.2022 durchgeführte digitale Gremien-Testsitzung sei technisch einwandfrei durchgeführt worden. Die Vorwürfe gegenüber den Mitarbeitenden der Informationstechnik hinsichtlich der Durchführung von digitalen Sitzungen seien ungerechtfertigt und bei den Mitarbeitenden als wenig wertschätzend angekommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.6 NEU: mündl. Mitteilung von Frau Senatorin Hagen betr. die Änderung der Mauthöheverordnung zum Herrentunnel

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass auf Antrag des Tunnelbetreibers eine Änderung der Mauthöheverordnung für den Herrentunnel erlassen worden sei. Die Änderung können unter folgendem Link in dem Gesetz- und Verordnungsblatt Ausgabe 2 vom 17.02.2022 eingesehen werden:

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IV/Service/GVOBl/gvobl_node.html

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.7 NEU: mündl. Anfrage des AM Rathcke (FDP) betr. den Sachstand der Umsetzung des Aktionsplans Antisemitismus

AM Rathcke bittet um Mitteilung des Sachstandes der Umsetzung des Aktionsplans Antisemitismus. Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine Klärung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für das Jahr 2020 gemäß § 76 Absatz 4 der Gemeindeordnung SH
Vorlage: VO/2022/10777**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Bildungsbericht
hier: Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck
Schuljahr 2021/22
Vorlage: VO/2021/10671**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Bericht zu den Erfahrungen mit der Doppelraumnutzung in Schulen
Vorlage: VO/2021/10708**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.4 Statusbericht zum Umsetzungsstand des Hafenentwicklungsplans 2030
Vorlage: VO/2021/10686**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.5 Experimenteller Verkehrsversuch "Gute Mobilität für alle" in der Fackenburger Allee/Bahnhofsbrücke bis Krempelsdorfer Allee/Stockelsdorfer Straße/Friedhofsallee
Vorlage: VO/2022/10745**

Auf Nachfrage des AM Rathcke teilt Frau Senatorin Hagen mit, dass weiterhin an der Notwendigkeit des Verkehrsversuches festgehalten werde.

Der vorliegende Bericht sei in der Sitzung des Bauausschusses am 07.02.2022 als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen worden. Eine gesonderte Vorlage, innerhalb welcher die Klärung von Detailfragen, sowie die Beantwortung der im Rahmen des Bauausschusses aufgetretenen offenen Fragestellungen erfolge, befinde sich in der Vorbereitung und werde im März in den Gremienverlauf eingebracht.

Auf Nachfrage des AM Rathcke bestätigt Frau Senatorin Hagen, dass die angekündigte Vorlage auch Angaben zum Finanzierungsrahmen des Verkehrsversuches enthalte.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Prieur, Herr Böhm und Frau Senatorin Hagen.

Beschluss:

Verschiedenste Beschlüsse/Anträge zur Verkehrswende

Abstimmungsergebnis (analog dem Bauausschuss Kenntnisnahme als Zwischenbericht)	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.6 Bericht "Konzept zur Steuerung von Ferien- und Zweitwohnungen in Trarvémünde"
Vorlage: VO/2021/10517

- es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit TOP 4.6.1 –

Es sprechen AM Prieur, AM Haltern, AM Lehrke und AM Akyurt.

AM Lehrke zieht den Antrag unter TOP 4.6.1 zurück und kündigt an zu gegebener Zeit eine Anfrage zu dieser Thematik zu stellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.6.1 Änderungsantrag des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) & AM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) zur VO/2021/10517 Bericht "Konzept zur Steuerung von Ferien- und Zweitwohnungen in Travemünde"
Vorlage: VO/2021/10517-01

- siehe Protokollierung unter TOP 4.6 –

zu 4.7 Fahrradverleihsystem für Lübeck
Vorlage: VO/2021/10481

Auf Nachfrage des AM Rathcke, ob sich aus dem Bericht ein Verwaltungshandeln ableiten lasse führt Frau Senatorin Hagen unter Bezugnahme auf die Seite 12, Punkt 1.9 des Berichtes erläuternd aus, dass der Bericht eine Entscheidungsgrundlage für die politische Debatte und Entscheidung darstelle.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Rathcke, AM Prieur, AM krause, Frau Senatorin Hagen und Herr Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.8 E-Bike Garagen
Vorlage: VO/2022/10800

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Possehl Förderung für das Digitales Kulturwerk Lübeck
Vorlage: VO/2021/10495

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Spende der Possehl Stiftung für das Haushaltsjahr 2021 ff. in Höhe von insgesamt 585.748,96 € zugunsten der Hansestadt Lübeck Projekt Digitales Kulturwerk wird angenommen

Der Bericht (Anlage 1) zum Projektstand wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.2 Lübecker Mietspiegel 2021
Vorlage: VO/2021/10706

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der auf der Grundlage des Gutachtens der Firma F+B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH (F+B) erstellte Lübecker Mietspiegel 2021 wird durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck anerkannt und gilt damit als qualifizierter Mietspiegel gem. § 558 d BGB.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 AUSTAUSCHVORLAGE zu VO/2020/08956: Konzept zur Modernisierung des
Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck**
Vorlage: VO/2021/10105

- es erfolgt eine gemeinsame Beratung mit den Vorlagen unter TOP 5.3, TOP 5.4, TOP 5.4.1 und TOP 5.5 –

Es sprechen AM Simon, AM Rathcke, AM Prieur, erneut Am Simon und Am Reinhardt.

Herr Bürgermeister Lindenau weist zum weiteren Verfahren darauf hin, dass ein Beschluss des Wochenmarktkonzeptes mit den Änderungen und Ergänzungen unter TOP 5.4.1 durch die Bürgerschaft ein Zurückziehen und Anpassung der Vorlage zur Neufassung der Wochenmarktsatzung unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen zur Folge hätte.

Es spricht AM Rathcke, Herr Senator Schindler und AM Reinhardt.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag unter TOP 5.4.1 abstimmen.

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich
(10 Ja-Stimmen, 2 Nein- Stimmen und 2 Enthaltungen)
die Annahme des Änderungs- und Ergänzungsantrages
VO/2020/09427-02-01.**

Es spricht AM Prieur.

Frau Voskuhl führt erläuternd aus, dass die Annahme des Änderungs- und Ergänzungsantrages durch den Hauptausschuss eine Empfehlung an die Bürgerschaft darstelle.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft darüber zu beschließen, dass das Wochenmarktkonzept, die Wochenmarktsatzung und die Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck nach Maßgabe des Änderungs- und Ergänzungsantrages VO/2020/09427-02-01 anzupassen ist.

Der Vorsitzende lässt über diese Empfehlung abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt der vorgenannten Empfehlung an die Bürgerschaft mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen) zu.

Beschluss:

Das beiliegende Konzept wird als Grundlage für die Modernisierung und künftige Entwicklung des Wochenmarktwesens in städtischer Hand beschlossen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.4	Neufassung der Wochenmarktsatzung der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2020/09427-02
---------------	--

- siehe Protokollierung unter TOP 5.3 –

Beschluss:

Die in der Anlage 1 beigefügte Wochenmarktsatzung für die Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4.1 Änderungs- und Ergänzungsantrag von AM Bernhard Simon (CDU) und AM Peter Reinhardt (SPD) zu den Vorlagen VO/2020/09427-02, VO/2021/10105 und VO/2021/10209
Vorlage: 2020/09427-02-01**

- siehe Protokollierung unter TOP 5.3 –

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die in den genannten Vorlagen beschriebenen Regelungen wie folgt zu ändern, bzw. zu ergänzen:

Standort Wochenmärkte:

Die Standorte Buntekuh und Moising werden weiterhin von der Stadt betreut.

Markttage:

Am Standort Meesenplatz bleibt der Montag als Markttag erhalten.

Öffnungszeiten:

Als Öffnungszeiten wird einheitlich festgelegt: 07:30 – 13:00 Uhr.

Ausnahmen:

- Die Märkte Am Brink und Broilingplatz öffnen Samstags bereits um 07:00 Uhr.
- Der Markt Hasenweg öffnet Mittwochs von 07:00 – 12:30 Uhr.
- Der Markt Buntekuh öffnet freitags von 14:00 – 17:00 Uhr.
- Markt auf dem Markt und Klingenberg (während des Weihnachtsmarktes): dieser Markt ist von 10:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Der Fahrzeugverkehr muss bis 09:00 Uhr abgeschlossen sein. Ein vorzeitiger Verkaufsbeginn im Zeitfenster 09:00 – 10:00 Uhr wird toleriert, da die Fahrzeuge den Markt zu diesem Zeitpunkt bereits verlassen haben müssen. Für die Zu- und Abfahrt zum/vom Markt (von der Straße Schüsselbuden) ist eine Regelung zu schaffen, die es den Marktkaufleuten ab 18:00 Uhr ermöglicht, den Markt an- oder vom Markt abzufahren (Abbau Marktstände - bisher erst ab 19:00 Uhr).

Schlüssel für die Berechnung der Standgebühren:

Der bewährte und akzeptierte Verteilschlüssel „laufende Meter der Frontfläche“ eines Standes ist auch zukünftig anzuwenden. Die ergänzenden Flächenvorgaben gemäß Marktsatzung sind einzuhalten (Tiefe des Standes bis 4 Meter, Vordach max. 1,50 Meter). Markttypische Elemente (z.B. Sonnenschirme) werden toleriert, soweit die Verkaufsflächen nicht vorschriftswidrig eingeschränkt werden. Unter Vordächern und Sonnenschirme dürfen keine Waren zum Verkauf angeboten werden. Wird die Standtiefe in Einzelfällen wesentlich überschritten (mehr als 1,00 Meter in der Tiefe), so wird ein pauschaler Aufschlag auf das Standentgelt erhoben.

Standgebühr je laufender Meter:

Unsere Wochenmärkte übernehmen eine wichtige Funktion im Rahmen der Nahversorgung: unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten ist es wünschenswert, die Lübecker Wochenmärkte in den Stadtteilen in ihrem Bestand abzusichern. Aus diesem Grund wird die HL im Jahr 2022 abweichend von der kalkulierten Gebühr für Dauerhändler eine Standgebühr von 3,40 Euro/lf. Meter in Rechnung stellen (bisherige Gebühr: 2,26 Euro, d.h. ca. 50% Anhebung). Die kalkulierte Gebühr je lfd. Meter beträgt 4,46 Euro. Der beschriebene Nachlass beträgt somit ca. 90 TE p.a. Hierfür ist im Haushalt eine entsprechende Gegenfinanzierung sicherzustellen.

Abweichend von der beschriebenen Regelung gilt:

- Aufschlag bei wesentlichen Überschreitungen der Standtiefe (s.o.): +0,45 Euro auf die Gebühr je lfd. Meter
- Tageshändler: Aufschlag von 0,60 Euro je lfd. Meter auf die Standgebühr für Dauerhändler.

Die Standgebühren sind künftig jährlich neu zu kalkulieren. Über evtl. Ermäßigungen entscheidet jeweils die Bürgerschaft.

Im Sinne einer Kostenoptimierung wird die Verwaltung aufgefordert, umgehend die „Digitalisierung des Marktwesens“ in Angriff zu nehmen. Standanmeldung/-Miete, Standplatzzuweisung, Ermittlung, Einzug und Verbuchung der Standgebühren, etc. sind künftig so in einer digitalen Anwendung zu bündeln, dass die aktuell anfallenden (Personal-)Kosten deutlich reduziert werden. Über die Fortschritte ist die Bürgerschaft jeweils zusammen mit den neu kalkulierten Standgebühren zu informieren.

Stromkosten:

Auch hier ist dringend eine Digitalisierung umzusetzen, um kostenaufwendige manuelle Ablesungen des Stromverbrauchs an jedem Markttag künftig zu vermeiden. Über die Fortschritte ist die Bürgerschaft jeweils zusammen mit den neu kalkulierten Standgebühren zu informieren.

Organisation Markt „Am Brink“:

- Der Parksuchverkehr ist zu optimieren durch die Umkehr der Einfahrtrichtung auf den Parkplatz.
- Das knappe Angebot an Parkplätzen ist zu erweitern durch Verlagerung aller Containerstellplätze auf Randflächen des Marktareals sowie eine Umwidmung der bisherigen Containerplätze in Kfz-Parkplätze.
- Antoniestraße zwischen „Am Brink“ und Ratzeburger Allee: an den Markttagen ist hier zu den Marktzeiten (plus Vorlaufzeit) eine Halteverbotszone einzurichten mit Sondernutzungsrechten durch die Transportfahrzeuge der Markthändler.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5 Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2021/10209
--

- siehe Protokollierung unter TOP 5.3 –

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.6 5. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsge- bührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 1. Dezember 2014 und 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsge- bührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 13. Dezember 2017 Vorlage: VO/2022/10761
--

Keine Wortmelung.

Beschluss:

1. Die als Anlage 1 beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 1. Dezember 2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 07. Dezember 2018 wird beschlossen.
2. Die als Anlage 1a beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck vom 13. Dezember 2017, zuletzt geändert durch Satzung vom 07. Dezember 2018 wird beschlossen.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.7 **Freiwillige Restitution von Objekten aus der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck**
Vorlage: VO/2021/10537

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

zu 5.8 **Beschluss zur Neukonzeption des Museums für Natur und Umwelt - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie**
Vorlage: VO/2021/10699

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

zu 5.9 **Sportentwicklungsplanung für die Hansestadt Lübeck**
Vorlage: VO/2021/10424

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Abschlussbericht zur Sportentwicklungsplanung (s. Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird mit der schrittweisen Umsetzung der Handlungsempfehlungen und Projekte (s. S. 119-142) beauftragt, beginnend mit den für eine kurzfristige Umsetzung empfohlenen Starterprojekten. Die Starterprojekte mit dem Ziel einer mittelfristigen Umsetzung bis 2026/2027 sind unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Investitionsplanungen gesondert zu den Haushalten 2023 ff anzumelden.

2. Der Bürgermeister wird weiterhin beauftragt, zur Begleitung der Umsetzung und Evaluation des Sportentwicklungsplans ein Netzwerk für Bewegung und Sport einzurichten. Dieses

baut auf der kooperativen Planungsgruppe auf. Die Koordination des Netzwerkes erfolgt durch den Bereich Schule und Sport.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.10 Ausschreibung des Rahmenvertrages über die Lieferung von Schulbüchern über 1.830.000,00 Euro
Vorlage: VO/2022/10749**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Rahmenvertrag über die Lieferung von Schulbüchern für die Schuljahre 2022/2023, 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026 wird europaweit ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.11 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von insgesamt 70.000 EUR zugunsten der Stadtbibliothek Lübeck
Vorlage: VO/2022/10796**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 70.000 EUR wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12 Tarif für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark "Passat" in Lübeck-Travemünde/Priwall
Vorlage: VO/2022/10799**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der als Anlage 3 beigefügte Tarif für die Benutzung und Besichtigung der Viermastbark „Passat“ in Lübeck-Travemünde/Priwall wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.13 Travemünder Woche 2022
Vorlage: VO/2022/10819**

Der Vorsitzende begrüßt als Gast zu diesem TOP Herrn Schärffe von der Travemünder Woche gGmbH und lässt über das Rederecht für Herrn Schärffe abstimmen.

***Der Hauptausschuss erteilt Herrn Schärffe einstimmig
das Rederecht zu diesem TOP.***

Herr Schärffe nimmt zu vorliegenden Vorlage Stellung. Grundsätzlich gehe er nach den derzeitigen Entwicklung davon aus, dass auf einen geringen Betrag als den in der Vorlage genannten Höchstbetrag abgezielt werde.

Herr Schärffe bietet an, für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – AM Reinhardt, Herr Schärffe, AM Jenniches, BM Jansen, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Krause, AM Lehrke, Frau Senatorin Frank, AM Rathcke und das stellv. AM Dr. Flasbarth.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck gewährt der Travemünder Woche gGmbH einen Fehlbetragsausgleich in Höhe von bis zu 450.000 EUR zur Durchführung der 133. Travemünder Woche 2022.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	8
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.14 Grundlagenbeschluss für den Entwurf des Flächennutzungsplans und den Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: VO/2021/10558

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

zu 5.15 Beschluss Bundesförderprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" INNOVATIONSKONTOR.LÜBECK
Vorlage: VO/2022/10829

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird mit der Einreichung eines Förderantrags zum Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ beauftragt. Gegenstand ist das Projekt INNOVATIONSKONTOR.LÜBECK.
2. Die Hansestadt Lübeck beschließt die Finanzierung des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 10% der angesetzten Gesamtinvestition als ergänzenden Finanzierungsanteil zum Fördervolumen von rd. 5 Millionen Euro. Die Mittel werden im Haushalt in den Haushaltsjahren 2022 bis 2025 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.16 Projektfreigabe Fahrbahnsanierungen in der Hansestadt Lübeck 2022 - investiv
Vorlage: VO/2022/10764

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Projektfreigabe für die in der Vorlage genannten Straßen wird erteilt. Der Bürgermeister wird ermächtigt mit den Maßnahmen zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.17 Projektfreigabe: Beteiligung beim Breitbandausbau - Erneuerung technisch abgängiger Beleuchtung in St. Lorenz Süd und St. Gertrud im Zuge des Breitbandausbaus
Vorlage: VO/2022/10791

AM Lehrke weist darauf hin, dass der Bauausschuss empfehle die Vorlage in geänderter Fassung zu beschließen.

Es spricht Frau Senatorin Hagen.

Der Vorsitzende verliest folgende Änderung des Bauausschusses:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Beteiligung am Breitbandausbau auch über ein Contractingverfahren in Zukunft finanziert werden kann.

Der Vorsitzende lässt über die Vorlage in geänderter Fassung des Bauausschusses abstimmen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich beim Breitbandausbau in den Stadtteilen St. Lorenz Süd und St. Gertrud mit der Erneuerung von Beleuchtungsstandorten zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung des Bauausschusses	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.18 Projektfreigabe "Trave Grund- und Gemeinschaftsschule - Sanierung und Erweiterung" Kirchplatz 7, 23569 Lübeck (Kücknitz), über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2022/10792**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 AM Antje Jansen (GAL): Masken für Schüler*innen
Vorlage: VO/2022/10843**

Der Vorsitzende führt erläuternd aus, dass die Zuständigkeit für diese Thematik nicht bei der Kommune liege.

Es spricht BM Jansen.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass die Hansestadt Lübeck beim Land vorstellig geworden sei. Das Land habe nochmals bekräftigt, dass Hilfe nur im Einzelfall möglich sei. Die Bestellung von Masken könne durch die Schulleitungen über das Bestellsystem des Landes vorgenommen werden. Es bestehe keine Notwendigkeit zum Aufbau eines Parallelsystems.

BM Jansen bittet um Mitteilung, ob eine Nutzung des Bestellsystems des Landes durch die Schulleitungen erfolge.

Es sprechen hierzu der Vorsitzende, Frau Senatorin Frank, AM Akyurt und erneut der Vorsitzende.

Herr Bürgermeister Lindenau bietet an, an die Schulräte mit der Bitte heranzutreten, zu dieser Situation im Schul- und Sportausschuss zu berichten.

Es spricht Am Reinhardt.

MB Jansen zieht den Antrag zurück.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.
Die Sitzung wird um 18:10 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 7. März 2022

Peter Petereit
Vorsitzende/r

Nadine Markmann
Protokollführung